



## KLAR!

KlimawandelAnpassungs  
ModellRegionen



Foto: David Jilli

## KLAR! Regionales Energie- und Umweltkonzept Das Weinviertler Dreiländereck als KlimawandelAnpassungsModellRegion

In der Kleinregion Weinviertler Dreiländereck haben sich klimatische Veränderungen wie höhere Durchschnittstemperaturen, weniger Frosttage, Zunahme von Wetterextremen und Hitzetagen bereits bemerkbar gemacht. Der Wandel muss nicht nur negativ sein, es bieten sich in manchen Bereichen durchaus auch Chancen. Wesentlich dabei ist die Auseinandersetzung mit den Veränderungen, um rechtzeitig einen zukunftsorientierten Weg einzuschlagen. Die Mitgliedsge-

meinden im Dreiländereck sehen es als ihre Verantwortung, auf die weiter zu erwartenden Veränderungen und deren Folgen zu reagieren und vorausschauende Maßnahmen zu ergreifen. Gemeinsam möchten die Mitgliedsgemeinden des Weinviertler Dreiländerecks KLAR-Region werden und am Förderprogramm teilnehmen. Das Programm „KLAR! KlimawandelAnpassungsModellRegionen“ des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung unter-

stützt Regionen dabei, sich frühzeitig auf die Herausforderungen des Klimawandels einzustellen. Regionale Ressourcen sollen nachhaltig genutzt, Bewusstsein für die Thematik geschaffen, Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel durchgeführt und Chancen ergriffen werden. Für die aktuelle Förderperiode haben bereits 39 Regionen in Österreich die Zusage erhalten, beim nächsten Einreichtermin Anfang 2021 kann auch das Weinviertler Dreiländereck dabei sein.

## Editorial



Neun der zehn wärmsten Jahre in der 252-jährigen Messgeschichte Österreichs liegen im 21. Jahrhundert. Allein 2019 gab es eine Abweichung von plus 2,3 Grad mit einer hohen Anzahl an wetterbedingten Schadensereignissen. So wird sehr schnell klar, Österreich sowie unsere Kleinregion sind bereits stark vom Klimawandel betroffen und die Auswirkungen daraus sind auch in allen Ortschaften merkbar.

Wir müssen jetzt handeln um die Herausforderungen der Klimaveränderung bestreiten zu können, neben der reaktiven Anpassung ist vor allem auch eine präventive Aktion notwendig.

Genau dafür wurde das Programm der Klimawandel-Anpassungsmodellregionen (KLAR!) geschaffen, zu dem wir uns als Kleinregion Weinviertler Dreiländereck bewerben werden.

So werden wir uns in den nächsten Jahren im Weinviertler Dreiländereck intensiv mit diesen Themen auseinandersetzen und uns aktiv als Klimawandel-Anpassungsmodellregion engagieren.

Ihr  
Bgm. Christian Frank  
Obmann



## WIRTE

### Gasthaus „Neunläuf“

Familie Krammer  
2193 Hobersdorf, Wienerstraße 4  
Tel. 02573-25999 Mobil 0664-3714491  
office@neunlaeuf.at  
www.neunlaeuf.at  
Öffnungszeiten:  
Mi-Sa 9-23 Uhr, So u. Ftg 10-18 Uhr  
Ruhetag: Mo u. Di



#### Termine

4. – 15. November 2020 – „Morgen gibt es Gänsebraten, da hab ich dich ...“  
Ganslzeit im Neunläuf!

Freilandgänse aus dem Weinviertel.  
Bitte um Vorbestellung.

20. November 2020 – Traditionelle  
Küchengala, 19 Uhr  
Kulinarische Reise durch das Weinviertel. 5-gängiges Menü mit Weinbegleitung

### Gasthaus Doris Bayer

2170 Walterskirchen  
Hauptplatz 6  
Tel./Fax 02552-2606  
gasthaus.bayer@aon.at,  
www.gasthaus-bayer.at  
Öffnungszeiten: Di, Do ab 9 Uhr,  
Fr, Sa 9-18.30 Uhr, So 9-16 Uhr  
Ruhetag: Mo u. Mi



#### Saisonales

November: Wildgerichte,  
Eierschwammerl

Termine fürs Ganslessen:  
Sa, 7.11. und So, 8.11., Sa, 14.11.  
und So, 15.11.

Bitte rechtzeitig reservieren!  
Große Auswahl an hausgemachten  
Mehlspeisen (auch zum Mitnehmen).  
Di, Do, Fr und Sa stehen jeweils  
5 Tagesgerichte zur Auswahl  
(Abholung zw. 11-11.30 und ab 13.30)

Uhr nach telefonischer Vorbestellung möglich).

Aufgrund der aktuellen Situation kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen, alle aktuellen Information sowie die aktuelle Tageskarte finden Sie laufend auf Facebook, unserer Homepage [www.gasthaus-bayer.at](http://www.gasthaus-bayer.at) und natürlich erhalten Sie auch telefonisch Auskunft.

### Gasthaus „Zum Dorfwirt“ Schleining

Dorfstraße 8, 2165 Klein Schweinbarth  
Tel./Fax 02554-85345  
Mobil 0676-3602750  
dorfwirt-schleining@gmx.at  
www.dorfwirt-schleining.at  
Öffnungszeiten: Mo, Di, So, Ftg 8-21  
Uhr, Fr 8-21 Uhr, Sa 8-20 Uhr  
Ruhetag: Mi ab 14 Uhr, Do ganztags  
(außer an Feiertagen)

Täglich verschiedene Menüs (außer  
Sonntag) Mittwoch: Schnitzeltag  
Saisonales  
Alle Jahre wieder um die Jahreszeit:  
Ganslessen am 8., 15. und 22. Nov.  
Bitten um Vorbestellung!

### Gasthof „der Zesch“

Inh. Gerhard Staudner  
2172 Schrattenberg, Kirchenplatz 6  
Tel. 02555-2334, Mobil 0664-4988085  
office@derzesch.at, www.derzesch.at  
Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, Fr 8-24 Uhr,  
Sa 8-20 Uhr, So 9-20 Uhr  
Ruhetag: Mi ab 13 Uhr



#### Saisonales

1.-30. November 2020 alljährliches  
Ganslessen (nur auf Vorbestellung)  
Bitte um rechtzeitige Reservierung!

Inhalt:	Seite
KLAR! Förderprogramm	1
Editorial	2
Dreiländereck-Wirte	2
Rezepte	3
Aus unseren Gemeinden ...	3-12
Aus der Region	12-17
Gewinnspiel	18
Regionsquiz	19

#### IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber: Regionalentwicklungsverein Weinviertler Dreiländereck, A-2170 Poysdorf, Brünner Straße 28, ZVR: 043940680.  
Anzeigen, Redaktion: Bettina Wessely, Gemeinden der Region Weinviertler Dreiländereck und Gastkommentare.  
Grafik & Anzeigenlayout: Grafikkeller Josef Wieser, 2170 Poysdorf.  
Druck: Bzoch GmbH, 2104 Spillern  
Fotos: WDE, R. Herbst, D. Jilli, W. Kraus, Leader, WDE-Gemeinden, Pixabay, z.V.g.  
Kontakt: Tel. +43 2552/20444, E-Mail: office@wde.at, www.wde.at  
Änderungen und Druckfehler vorbehalten

## Unsere regionalen Rezeptvorschläge: Krautrouladen

Kraut ist als Vitaminspender das ideale Wintergemüse und vielseitig verwendbar.

### Zutaten für die Hülle

1 Häupl Weißkraut  
8 Scheiben Speck  
1 Schuss Weißwein

### Zutaten für die Fülle

500 g Faschiertes  
1 eingeweichte Semmel  
1 Ei, 1 gehackte Zwiebel  
1 zerdrückte Knoblauchzehe  
Petersilie gehackt  
Pfeffer, Salz, Majoran



### Zubereitung

Für die Fülle alle Zutaten in kaltem Zustand vermischen und beiseitestellen. • Den Krautkopf von Strunk und Außenblättern befreien. Das Krauthäupl dann so lange in kochendes Wasser legen, bis sich die einzelnen Krautblätter gut ablösen lassen. Dann mit kaltem Wasser abschrecken. • 8 große Krautblätter auflegen, mit Frischhaltefolie bedecken und leicht mit dem Fleischklopper schlagen. Folie entfernen und auf jedes Blatt die Fülle geben. Die Enden einschlagen und die Krautblätter fest zusammenrollen. Um jede Roulade eine Scheibe Speck wickeln und mit Zahnstocher fixieren. • Die Rouladen in eine gefettete Auflaufform schichten, einen Schuss Weißwein dazugeben und bei 180 °C ca. 25 Min. im Rohr garen.

*Das Rezept stammt aus „Mein Weinviertel Kochbuch“  
von Elisabeth Lust-Sauberer / Pichler Verlag*

## Weinviertler Kürbisgulasch

### Zutaten

300 g Hokkaidokürbis  
3 EL Sonnenblumenöl  
300 g Zwiebel gewürfelt  
3 Stk. Knoblauchzehen gewürfelt  
150 g Erdäpfel  
1 EL Paprikapulver  
2 EL Tomatenmark  
1 Schuss Essig, 400 ml Gemüsefond, ½ TL Kümmel gemahlen, Pfeffer, Salz, Majoran



### Zubereitung

Den Kürbis halbieren, entkernen und in grobe Stücke schneiden. • Öl in einem Topf erhitzen und Zwiebel und Knoblauch darin glasig dünsten. • Paprikapulver, Tomatenmark, Essig, Gemüsefond und die Hälfte des Kürbisses hinzufügen. Mit Kümmel, Majoran, Salz und Pfeffer würzen. • 10 Minuten köcheln lassen, anschl. den Kürbis pürieren. • Den restlichen Kürbis und die Erdäpfel untermengen und bissfest kochen.

*Das Weinviertel zum Nachkochen von „Weinviertel Tourismus“, mehr auf  
[www.weinviertel.at/rezepte](http://www.weinviertel.at/rezepte)*

Aus unseren Gemeinden .....

## ALTLICHTENWARTH



## Gleichenfeier Genossenschafts- wohnungen

Am 28. August 2020 konnte die Gleichenfeier für den ersten gemeinnützigen Wohnbau in Altlichtenwarth gefeiert werden.

Ziemlich genau ein Jahr nachdem das Bauvorhaben 2019 in der Liechtensteinstraße mit einem Spatenstich begonnen worden war, konnte nun mit den Bauarbeitern und der Bevölkerung die Gleiche gefeiert werden. Errichtet werden in einem ersten Bauabschnitt 10 Wohnungen, davon 6 für „Junges Wohnen“. Die Wohnungen haben einen Balkon oder einen Garten und sollen im April 2021 bezugsfertig sein.

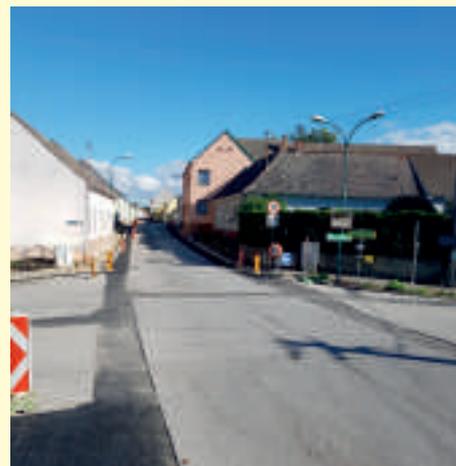
## Sanierung der Hauptstraße

Seit 2018 gab es Beschwerden der Anrainer, dass die Lärmbelastigung aufgrund der Fahrbahnschäden in der Hauptstraße unerträglich sei. Ende Mai 2020 konnte Straßenmeister Gerhard Heinzl die Mitteilung machen, dass das Land NÖ die finanziellen Mittel für einen neuen Fahrbahnbelag zur Verfügung gestellt hat und umgehend mit den Arbeiten begonnen werden könne.

Mit der EVN wurde vereinbart, dass in beiden Gehsteigen die Gas- und Stromleitungen erneuert werden. Weiters werden die Leerverrohrungen für Glasfaserkabel und die Lichtleitungen für die Straßenbeleuchtung mitverlegt.

Die Gemeinde Altlichtenwarth hat sich dazu entschlossen, alle Wasserabsperreinrichtungen zu tauschen, die Anbohrschellen der Hauptleitung zu sanieren und die Gehwege gänzlich zu erneuern.

Somit ist in diesem Bereich die Infrastruktur komplett erneuert und das Ortsbild durch die Hauptstraße mit neuer Fahrbahn und Gehsteigen wieder verschönert.



## Erntedankfest

Anders als bisher gewohnt wurde am 20. September 2020 das Erntedankfest in Altlichtenwarth gefeiert. Der Treffpunkt wurde von der Marienkapelle an der Hauptstraße direkt in den Pfarrhof verlegt. Die gesamte Veranstaltung samt der heiligen Messe wurde aufgrund der Pandemie im Freien abgehalten.



Pfarrer Johann Kovacs nahm die Segnung der Erntekrone und der Erntegaben vor. Die Erntesprüche wurden von den Gemeinderäten verlesen und für die feierliche Umrahmung sorgten der Kirchenchor und die Ortsmusik. Um die Abstandsregeln einhalten zu können, wurde für genügend Sitzplätze gesorgt.

Auch in diesen schwierigen Zeiten haben die Vereine dafür gesorgt, die Tradition zu pflegen und den Ortsbewohnern ein schönes Fest zu bescheren.

## BERNHARDSTHAL music4you feierte 10-jähriges Jubiläum



Gründete Evi Bahr den Chor 2010 nur mit Bernhardtsthaler Mitgliedern, verstärken heute auch die Stimmen von Kindern aus Reintal, Katzelsdorf, Altlichtenwarth, Hausbrunn, Großkrut und Schrattenberg den Singverein. Und von genau diesen Orten aus dem Dreiländereck wurden beim Jubiläumskonzert die Heimatlieder zum Besten gegeben. Mehr als überrascht waren die Besucher von den längst in Vergessenheit geratenen Melodien und Texten. Im Fall von Schrattenberg gab es sogar die Welturaufführung der „Hymne auf Schrattenberg“ zu hören.

Wer jetzt neugierig geworden ist - alle Lieder, größtenteils mit Noten, und auch Informationen und Bilder von music4you sind in der Festschrift abgedruckt, welche bei Evi Bahr erhältlich ist.

Die Gruppe blickt nicht nur auf Auftritte in der näheren Umgebung, sondern auch auf Aufführungen an besonderen Orten, wie der Basilika in Mariazell, dem Stephansdom und dem Stadtturm in Judenburg stolz zurück. Mit Musik, Disziplin und Freude gelingt das Miteinander von Kindern und Jugendlichen unterschiedlichen Alters.

Geprobt wird - natürlich unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften - für das Martinsfest am 7. November in der Pfarrkirche Katzelsdorf sowie Weihnachtliches. Das nächste



Highlight wird der Videodreh für den „Klingenden Adventskalender“ im ORF sein.

Bernhardtsthal ist sehr stolz auf seinen umtriebigen Chor und wünscht weiterhin viel Erfolg und Freude beim Musizieren und Singen. Ein herzliches Dankeschön ergeht auf diesem Wege an Chorleitern Evi Bahr und ihren Mann Manfred für ihr Engagement und Herzblut.

## Verabschiedung unserer Leitung im Kindergarten.

Nach einem Jahr Leitung im Kindergarten Bernhardtsthal dürfen wir uns bei Frau Lisa Wind für ein gutes Jahr Zusammenarbeit mit Blumen bedanken und ihr alles Gute für den weiteren Lebensabschnitt wünschen.



# Auto-Parisch

**Ihr Partner an der Brünnerstrasse.**

**Verkauf Kundendienst Schlepphilfe  
Havariendienst Lackierung Waschstrasse**



2170 Poysdorf, Wiener Strasse 21  
Tel. 02552 / 2668, Fax DW 19  
e-mail: [autoparisch@autohaus.at](mailto:autoparisch@autohaus.at)  
[www.autoparisch.at](http://www.autoparisch.at)





## DRASENHOFEN

### NÖ-Challenge – Niederösterreich suchte die aktivste Gemeinde

Die NÖ-Challenge ist vorbei. Egal ob gehen, laufen oder radeln – im Zeitraum Juli bis September konnten Bewegungsminuten gesammelt werden. Die sportlichen Minuten wurden von einer App direkt auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gutgeschrieben. Die Gemeinde Drasenhofen hat es in der Rubrik „1-2.500 Einwohner“ auf den 24. Platz unter über 300 teilnehmenden Gemeinden geschafft. Bürgermeister Horst Frank bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Engagement und ihren Einsatz für die Gemeinde. 31 Gemeindemitglieder haben für die Gemeinde Drasenhofen miteinander 134.933 Minuten gesammelt. Gemeinderätin Daniela Künzl, die sich für die NÖ-Challenge in der Gemeinde einsetzte, freut sich über den kleinen Wettkampf, der unter den Teilnehmern entstanden ist und so zu gegenseitiger Motivation geführt hat. „Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer, toll was wir erreicht haben und vielleicht schaffen wir es im nächsten Jahr noch weiter nach vorne.“ Den ersten Platz in der Gemeindewertung erreichte Frau Anita Kern, die sensationelle 26.406 Minuten unterwegs war und ein Paket der Firma Spusu im Wert von €250 gewann. Der zweite Platz ging an Frau Birgit Schiefer, die 13.101 Minuten sammelte und einen Geschenkkorb der Firma Nah & Frisch Schiel im Wert von €60 bekam. Einen Gutschein im Wert von €30 vom Weinbau Hubert u. Birgit Liener erhielt Manfred Winna, der den dritten Platz mit 11.916 Minuten belegte. Von den ersten fünf Teilnehmern schaffte es jeder über 10.000 Min. unterwegs zu sein.



## FALKENSTEIN

### Falkensteiner Natur-Schätze

Die hügelige Landschaft mit ihren herausragenden Kalkklippen verleiht Falkenstein einen besonderen Charakter, der im Weinviertel seinesgleichen sucht. Immer schon waren und sind wir eine beliebte Wandergegend – Wälder und Kalkklippen, schöne Aussichtspunkte, die Burgruine und unser Wanderpark „Der Flug des Falken“ ziehen Wanderer, Spaziergänger und Naturfreunde das



ganz Jahr über und auch im Winter an. Wir liegen im Landschaftsschutzgebiet und Europaschutzgebiet „Weinviertler Klippenzone“ und wollen unsere schöne Landschaft auch schützen und erhalten. Jährlich werden Pflegemaßnahmen und auch eine Beweidung mit Ziegen und Schafen organisiert, um die Trockenrasengebiete vor Verbuschung zu schützen. Die Gebiete rund um Burgruine und Höllenstein werden seit Jahren von der Universität Wien erforscht und betreut. Mit ihren botanischen Besonderheiten und zum Teil vom Aussterben bedrohten Pflanzen- und Tierraritäten zählen sie zu den größten und bedeutendsten Trockenlebensräumen im Weinviertel und sind von überregionaler Bedeutung.

Auf Grundlage dieser umfangreichen Forschungen und Erkenntnisse ist die Herausgabe eines Natur- und Kulturführers geplant, der unseren Gästen und allen Interessierten Falkensteins einzigartige Naturlandschaft nahebringen soll. Entlang verschiedener Wanderrouten gibt es Erklärungen mit naturkundlichen und kulturhistorischen Informationen für die interessierten LeserInnen.

Die Sensibilisierung der Kinder ist uns ein ganz besonderes

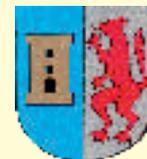


Anliegen – sie sollen wissen, in welcher schöner Umgebung sie aufwachsen und schon von klein auf einen Bezug zur Natur, Pflanzen und Tieren und aufbauen. Im Rahmen eines geförderten naturpädagogischen Projektes „Ein Jahr Trockenrasen in Falkenstein“

lernen die Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung die Tier- und Pflanzenwelt durch einen monatlichen Workshop in der Natur kennen. Für unsere Kindergartenkinder werden Waldexpeditionen organisiert.

Die Gemeinde Falkenstein bekennt sich als „Natur im Garten-Gemeinde“ zum Verzicht auf chemische Pestizide, Kunstdünger und Torf auf öffentlichen Plätzen und Grünflächen, ist auch eine bienenfreundliche Gemeinde sowie Partner des „vielfaltleben-Netzwerkes“.





# GROSSKRUT

## Die Kruter hãm ....

### ...eine besinnliche Vorweihnachtszeit

Bald ist sie wieder da... die stille Zeit des Jahres – heuer vielleicht eine Spur stiller als die letzten Jahre.

Gerade in dieser Zeit wird vermehrt an Zurückliegendes gedacht, sich auf Bevorstehendes gefreut und dies meist mit einem Spaziergang an der frischen Abendluft kombiniert.

In Großkrut, Althöflein und Ginzersdorf wird der Abendspaziergang ab Dezember noch etwas aufgepeppt. Nämlich mit wunderschönen Adventfenstern, die liebevoll von einzelnen Haushalten gestaltet werden. Ob im klassischen Stil oder mit Basteleien versehen, ob mit Kreidezeichnungen oder beweglichen Figuren – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Also: Warm einpacken, raus an die frische Luft und beim Bestaunen der Adventfenster die Seele etwas baumeln lassen.

Der Verschönerungsverein freut sich sehr über die rege Teilnahme – möchten sich noch weitere Personen aus Großkrut, Althöflein und Ginzersdorf beteiligen, so steht Ihnen Frau Silvia Mayer (Mobil: 0664-5585631, Mail: mayer.silvia@gmx.at) gerne für Fragen und Antworten zur Verfügung.



### ...gelebtes Brauchtum

Hat man früher einen Striezel am Dach eines Hauses liegen sehen, so hat man davon ausgehen können, dass so manche Liebschaft hinter diesem „Striezelwurf“ steckt.

Denn dazumal hat der junge Bursch seiner Angebeteten einen Striezel geflochten und ihn dann auf das Dach des umschwärmten Mädchens geworfen.

Heute wird der Brauch in etwas abgewandelter Form in einigen Dörfern – wie beispielsweise Großkrut – fortgeführt.

Hier setzt sich der Jahrgang, der sein 18. Lebensjahr erreicht, zusammen und flicht aus Stroh und Blumen einen wunderschönen Striezel. In der Nacht von 31. Oktober auf 1. November wird der Striezel dann von der Jugend Richtung Kellerberg getragen und über der Straße angebracht.

Ein Brauch, der sich die Jahre durchgesetzt hat und der zeigt, dass aus einem netten Miteinander etwas Wunderschönes entstehen kann.

### ...einen neuen Wirten

Fährt man durch Großkrut, so ist der Gasthof Zum Galik fast nicht zu übersehen. Luzana und Luboš Galik haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Gasthaus wieder in Schwung zu bringen und die Bevölkerung mit bodenständigen Gerichten in angenehmer Atmosphäre zu verköstigen. In gemütlichem Ambiente lässt es sich hier ausgezeichnet essen, die Terrasse bietet genug Platz, um die warmen Monate bei Speis und Trank draußen zu genießen und ein eigener kleiner Spielplatz im Garten lädt kleine und große Kinder zum Herumtoben ein.



Die Speisekarte sollte jeden Geschmack treffen – vegetarisch, Fisch, Fleisch, Pizza, als Nachtisch ein Eis – hier ist für Jedermann/-frau etwas dabei. Ob zum längeren Verweilen (Hotelzimmer mit Frühstück stehen zur Verfügung) oder für Feierlichkeiten (Familie Galik stellt für Sie gerne das Catering zusammen) – die Angebote lassen keine Wünsche offen. Familie Galik freut sich, Sie in ihrem Gasthof willkommen zu heißen.

Gasthof Zum Galik  
Poysdorfer Straße 5  
2143 Großkrut  
0650 / 274 134 4  
gasthofzumgalik@gmail.com



# HAUSKIRCHEN

## Radwandertag

Der USV-Hauskirchen veranstaltete auch heuer wieder einen Radwandertag. Dem Bewegungsdrang folgend, fanden sich schon am frühen Morgen zahlreiche begeisterte Hobbyradler ein, unter ihnen natürlich auch Bürgermeister Helmut Arzt (Bild Mitte). Nach Bewältigung der ca. 25 km langen Strecke, wurden die erfolgreichen Teilnehmer mit erfrischenden Getränken und Erlesenem vom Grill belohnt.



## Brücke renoviert

Die in Hauskirchen über die Zaya führende Fußgängerbrücke wurde wieder auf Vordermann gebracht. Mitarbeiter der Gemeinde erneuerten sämtliche Bretter an der vor allem von Spaziergängern und Hundeführern stark frequentierten Brücke.



## Feuerwehreinsatz

Nach kräftigen Gewittern wurden leider auch heuer wieder Rad- und Feldwege im Ortsgebiet Hauskirchen verschlammt. Mitarbeiter der Gemeinde und die Freiwillige Feuerwehr Hauskirchen reinigten rasch und gründlich die betroffenen Straßen und Wege. Bürgermeister Helmut Arzt bedankte sich bei Kommandant Andreas Reiss für den vorbildlichen Einsatz.



## Jungbürgerfeier

Stolz präsentiert die Großgemeinde Hauskirchen ihre neuen volljährigen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Bürgermeister Helmut Arzt lud zur traditionellen Jungbürgerfeier. Bei einem geselligen Abendmahl im Gasthaus Schwab stellte der Bürgermeister neben den vielen Chancen auch die Risiken der Großjährigkeit dar und bat die frischgebackenen Erwachsenen, sich auch in den zahlreichen Vereinen und Organisationen der Gemeinde einzubringen. Neben herzlichster Gratulation und den besten Wünschen für die Zukunft wurden auch Urkunden und diverse Gutscheine überreicht



(Stehend v.l. - Vzbgm. Josef Höller, Hanna Kramer, Sarah Kindl, GR Andrea Huber, Bgm. Helmut Arzt, Vorne v.l. - Lukas Pfeiffer, Benjamin Anderka, Bernhard Zlabinger, Julian Trötzmüller, Christoph Schaman)

**INSTALLATIONEN SANITÄR**  
**ISG**  
**GEBÄUDETECHNIK**

Heizungsanlagen  
 Sanitärinstalltionen  
 Badezimmerausstattungen  
 Schwimmbäder  
 Wasseraufbereitungen  
 Solaranlagen

**ISG Habitzl GmbH** Mühlgasse 13 | 2170 Poysdorf  
 02552 / 2682 | office@isghabitzl.at

[www.isghabitzl.at](http://www.isghabitzl.at)

**Josef Wieser**  
 A-2170 Poysdorf  
 Laaer Straße 43  
 Tel. 02552/20269  
 office@grafikkeller.at

**COPYSHOP**  
**Grafikkeller**  
**DIGITALDRUCK**

Öffnungszeiten:  
 Mo 9.00 - 15.00  
 Di | Mi | Fr 9.00 - 12.30  
 u. 14.00 - 17.00

 **Fa. Svec Adalbert**  
**Brandschutztechnik**

[www.svec.co.at](http://www.svec.co.at)

**Obere Hauptstraße 13** **Tel.: 02577/8282**  
**A-2151 Asparn/Zaya** **Fax: 02577/8282**



## HERRNBAUMGARTEN

### Marienbaum saniert und erweitert



Der Marienbaum in Herrnbauergarten wurde in den vergangenen Monaten neu installiert und mit zusätzlichen Bildern versehen. Das Kunstwerk, welches vom Künstlerehepaar Kandler inszeniert wurde, erstrahlt nunmehr im neuen Glanz.

Anlässlich 150 Jahre Dogma "Maria ohne Makel der Erbsünde empfangen" im Jahr 2004 gab es die Idee, eine Mariengedenkstätte in Herrnbauergarten zu errichten. Nachdem verschiedene Künstler Entwürfe eingebracht hatten, wurden Univ. Prof. Johanna und Helmut Kandl beauftragt, den Marienbaum in der Ortsmitte zu gestalten, der 2009 übergeben wurde. Nach mittlerweile 10 Jahren wurde es an der Zeit, das Eisengerüst, welches die Figuren und Bilder des Marienbaumes getragen hat, zu erweitern und die Figuren und Bilder zu restaurieren.

Im Rahmen einer Feldmesse beim Marienbaum wurde das Kunstwerk gesegnet. Bürgermeister Christian Frank bedankte sich im Rahmen seiner Ansprache bei allen freiwilligen Helfern für ihr Engagement bei der Sanierung des Marienbaums und gratulierte den Künstlern zur gelungenen Restaurierung.

### Ehemaliger Gasthausgarten wird zum Park

Mitten im Ortszentrum von Herrnbauergarten versteckt sich der ehemalige Gasthausgarten, der durch seinen alten Baumbestand eine wunderbare Atmosphäre bietet. Im Zuge einer Neugestaltung wird dieser nun zu einem Park umfunktioniert.

Der Gasthausgarten, der bisher nur einmal im Jahr beim traditionellen Kirtag genutzt wurde, wird zukünftig frei zugänglich sein und ein gemütliches Plätzchen mitten im Ort werden. Durch den schattigen Park, welcher genau zwischen dem Nonseum und dem Gasthaus liegt, werden derzeit Fußwege und Plätze errichtet. Um das Gelände auch für Veranstaltungen optimal nutzen zu können, wird ein Musikpavillon gebaut und eine entsprechende Grundinfrastruktur hergestellt.



Die Bauarbeiten für den neuen Park sind derzeit voll im Gange. Die Fertigstellung des Projektes wird im Frühjahr 2020 sein.

## OTTENTHAL

### Spatenstich für Wohnungen in Ottenthal



*Spatenstich in Ottenthal: Ing. Johannes Ott (Kamptal GmbH), Architekt Dipl.-Ing. Thomas Neuhart, Bgm. Erwin Cermak (Gemeinde Ottenthal), Ing. Gerald Staudacher (Schüller Bau) und Geschäftsleiter Ronald Luckner (Raiffeisenkasse Poysdorf).*

Mit Anfang Oktober haben die Bauarbeiten für die ersten Wohnungen in Ottenthal begonnen. Der symbolische Spatenstich dazu wurde am 16. September coronabedingt in kleinem Rahmen durchgeführt. Als Bauträger für die vom Land NÖ geförderten Wohnungen konnte die Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Kamptal GmbH gewonnen werden. Bauausführende Firma ist die Schüller GmbH mit Sitz in Stronsdorf. Finanzgeber für den geplanten Wohnungsbau ist die regionale Bank Raiffeisenkasse Poysdorf.

Für nähere Informationen zu diesem Bauprojekt und den Wohnungen wird eine Informationsbroschüre aufgelegt. Interessenten können sich bei der Gemeinde Ottenthal oder der Gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft Kamptal GmbH melden.

Information & Anmeldung  
Gemeinde Ottenthal  
2163 Ottenthal 194  
02554-8181  
gemeinde@ottenthal.gv.at  
www.ottenthal.gv.at

Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Kamptal GmbH  
Stefanie Wagner  
02982-3111-37  
stefaniewagner@kamptal-gbv.at

### Details zum Wohnungsprojekt

Die neue Wohnhausanlage der Wohnbaugesellschaft Kamptal GmbH umfasst 10 Wohnungen mit Kaufoption. Die Wohnungen werden in Niedrigenergiebauweise errichtet und voraussichtlich im 2. Quartal 2022 fertiggestellt. Jeder Wohnung ist ein nicht überdachter PKW-Stellplatz zugeteilt. Ausgestattet sind die Wohnungen mit Terrasse / Balkon bzw. Loggia und werden schlüsselfertig übergeben. Für ein gesundes Raumklima sorgt eine Wohnraumlüftung, die in jeder Wohnung zum Einsatz kommt. Finanziert wird die

Wohnhausanlage mit Unterstützung der Raiffeisenbank Poysdorf. Es gibt auch die Möglichkeit einen Wohnzuschuss beim Land NÖ zu beantragen. Der Zuschuss ist abhängig vom Familieneinkommen sowie von der Personenanzahl in der Wohnung.

Wenn Sie Interesse an einer Mietkauf Wohnung haben, bitten wir um Kontaktaufnahme: Telefonnummer 02982-31 11-37 Ansprechperson: Fr. Wagner oder per E-Mail unter stefaniewagner@kamptal-gbv.at).

## POYSDORF

### Neuer SPAR-Supermarkt eröffnete in Poysdorf

Frisch, modern und nachhaltig präsentiert sich die neue SPAR-Filiale in Poysdorf.

Auf rund 700m<sup>2</sup> schafft der neue Supermarkt insgesamt 18 Arbeitsplätze und legt besonderen Wert auf Frische und Regionalität. Brot und Gebäck von der Bäckerei Schiel aus Herrnbaumgarten überzeugen dabei ebenso wie das umfangreiche Gemüse- und Obstsortiment und die Feinkost-Abteilung mit Frischfleisch.

Die neue SPAR-Filiale punktet auch durch gute Erreichbarkeit. In der Laaer Straße 14-16 liegt sie im Zentrum und bietet insgesamt 60 Parkplätze (in der Garage sowie direkt vor dem Markt). Auch in Sachen Klimaschutz übernimmt SPAR Verantwortung. Mittels Wärmerückgewinnung wird die von den Kühlaggregaten abgegebene Wärme zur Beheizung des neuen SPAR-Supermarktes verwendet. Sollte diese Energie nicht ausreichen, sorgt eine Luftwärmepumpe für ausreichend Wärme. Beleuchtet wird ausschließlich mit LED-Mitteln, was im Vergleich zu handelsüblichen Leuchtmitteln ca. 60 % Strom einsparen wird.



Landtagspräsident Karl Wilfing, Spar-Geschäftsführer Mag. Alois Huber, Marktleiterin Adelheid Herbst, Bgm. Thomas Grießl, Petra Schlemmer, Martin Schlemmer

### Generationenpark für Klein und Groß

Der „Prinz-Eugen-Park“ in Poysdorf wurde zum „Generationenpark Prinz-Eugen“ und Mitte September im kleinen Rahmen offiziell eröffnet. Auf der großzügigen Spielfläche gibt es neben Balance- und Trainingsgeräten auch eine große Kletterwand, im Boden eingebaute Trampoline und eine Boccia-Bahn. Besonderer Wert wurde auch auf die Barrierefreiheit gelegt. Ein Ö-Klo, eine Naschhecke, Fahrradabstellplätze, ein Trinkbrunnen und Sitzgelegenheiten runden das Angebot ab und laden zum Verweilen ein.

Stadträtin Sabine Lenk leitet gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Grießl dieses Projekt. Geplant wurde der Fitness- und Bewegungspark unter Mithilfe der „Visionsgruppe Poysdorf“ und dem Workshop „Familienfreundliche Gemeinde“. Zusätzlich wurden neben den politischen Vertretern der Gemeinde auch Schulen, Seniorengruppen und Vereine eingebunden.

Bei der Herstellung des Parks waren viele örtliche Firmen tätig. Der Bauhof der Stadtgemeinde montierte einen Großteil der Geräte und leistete hervorragende Arbeit bei der Gestaltung des Eingangsbereiches mit einem Hochbeet und einem großen Eingangsportal. Die laufende Pflege des Parks wird auch weiterhin vom Verschönerungsverein Poysdorf durchgeführt.

Der Generationenpark soll nicht nur als Ort zum Spielen,

sondern auch zum Wohlfühlen, zum Entdecken und Lernen und als Ort der Bewegung und Begegnungen zwischen Menschen verschiedenen Alters dienen.



Landtagspräsident Karl Wilfing, Stadträtin Sabine Lenk, Gemeinderätin Carmen Hörwein, Stadtrat Hans Peter-Peter Vodicka, Bgm. Thomas Grießl

## Renovierung der Dreifaltigkeitssäule

Beinahe ein Jahr war die barocke, hoch aufragende Dreifaltigkeitssäule aus Poysdorf abgebaut. Seit Anfang September präsentiert sich das Wahrzeichen im Zentrum von Poysdorf in neuem Glanz. Vor mehr als 300 Jahren wurde die Säule aus Sandstein errichtet. Die Abgase der LKW und das mit Salz getränkte Spritzwasser griffen die Oberfläche der Dreifaltigkeitssäule stark an. Statische Probleme führten dazu, dass sich die Säule bereits neigte. Eine Restaurierung der Säule und des Fundaments waren somit notwendig, um das 305 Jahre alte Wahrzeichen der Stadt dauerhaft zu erhalten.

Die Säule besteht aus vielen Einzelteilen, die behutsam abgebaut und nach Königshof gebracht wurden. Die Restauration Company setzte die Dreifaltigkeitsgruppe, Maria sowie die Engel und Heiligen wieder instand. Das Fundament stellte das Poysdorfer Bauunternehmen Veltlinerbau her, die Stufen wurden von dem Poysdorfer Steinmetzbetrieb Schreiber & Partner neu gesetzt. Eine interessante Festschrift, die von Werner Kraus und Vera Rieder gestaltet wurde, können Sie im Rathaus der Stadtgemeinde Poysdorf käuflich erwerben.

Trotz der Corona-Krise konnten der Zeitplan der Arbeiten und der budgetierte Kostenrahmen eingehalten werden. Der Abschluss der Restaurierungsarbeiten wurde mit einer Messe gefeiert. Stadtpfarrer Bernd Kolo segnete die Dreifaltigkeitssäule und sprach gemeinsam mit Landtagspräsident Karl Wilfing und Bürgermeister Thomas Grießl von einem denkwürdigen Ereignis, das man in den nächsten Jahrzehnten nicht so schnell wieder erleben wird.



*Landtagspräsident Karl Wilfing, Andy Lee Lang, Stadtpfarrer Bernd Kolo, Weinkönigin Rebecca Hugl, Bgm. Thomas Grießl*



## Poysdorf - Rekordzahlen im Tourismus

Die touristische Saison hat auch in Poysdorf – coronabedingt – erst um einiges verspätet begonnen. Umso erfreulicher ist es, dass die Nächtigungszahlen im August so hoch wie nie zuvor waren. Es konnte ein Nächtigungsplus von 11 % verzeichnet werden. Sehr viele Individualreisende haben die Weinstadt in diesem Sommer besucht.

Das touristische Angebot wurde ebenso verstärkt angenommen. So konnte ein Plus von 31 % bei den Traktorrundfahrten und 59 % bei den Kellergassenführungen erzielt werden.

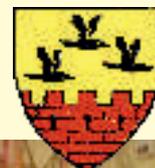
Poysdorf's Besucher genießen die sanft-hügelige Weinlandschaft sowie die romantischen Kellergassen – egal ob zu Fuß oder bei einer gemütlichen Radtour. Ein absolutes Muss: das Verkosten hervorragender Weine und regionaler Schmankerl bei den Offenen Kellern und Heurigenbesuchen.

Der Weinherbst bietet in diesem Jahr weniger Veranstaltungen, dafür aber eine idyllische Landschaft, die bei letzten warmen Sonnenstrahlen genossen werden kann.

## RABENSBURG Dorferneuerung NEU

Mit 1. Jänner wurde Rabensburg nach einer Bürgerversammlung und nach einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss in eine neue Phase der Dorferneuerung aufgenommen. In der 1. Hälfte dieses Jahres wurde eine Bürgerbefragung gestartet, deren Ergebnis im August den Rabensburgerinnen und Rabensburgern präsentiert wurde. Vorschläge zu den Themen Ortsbild (Platzgestaltung, Bäume,...), Freizeit (Spielplätze, Radwege,...), Umwelt, Natur und Mobilität werden nun mit Unterstützung von Fachleuten der NÖ Ortsbildpflege in Projekten realisiert und umgesetzt.

*Bürgermeister Wolfram Erasim, Vizebürgermeister Rudolf Suchyna und Moderatorin Friederike Tagwerker mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Bürgerversammlung „Doern neu“.*



## SCHRATTENBERG

In der Ortsstraße Bauergasse wurde unmittelbar nach der Kreuzung in den Fürstenweg eine neue Böschungsmauer in Löffelsteinform errichtet. Diese Maßnahme war durch vorangegangene Bauarbeiten am Kanalnetz und an der Wasserversorgungsanlage erforderlich geworden. Das hergestellte Mauerwerk erweist sich nicht nur als optische Verbesserung des Orts- und Straßenbildes, sondern dient auch der Rückhaltung des Erdreichs, der zur Straße hingeneigten Böschung.



Zur Verbesserung des Zuganges zu der im Volksschulgebäude Schratzenberg befindlichen Arztordinationsräume wurde schulhofseitig eine kleine Auffahrtsrampe geschaffen, sodass nun ein barrierefreies Erreichen der Räumlichkeiten gewährleistet werden kann.



## WILFERSDORF

### Amtseinführung des neuen Pfarrprovisors

Am 13. September kam Bischofsvikar Stephan Turnovszky nach Wilfersdorf, um Günther Schreiber als neuen Pfarrprovisor für die Pfarren Wilfersdorf, Kettlasbrunn und Bullendorf vorzustellen und in sein Amt einzuführen. Die Festmesse wurde coronabedingt im Pfarrgarten Wilfersdorf gefeiert. Bürgermeister Tatzber begrüßte zu Beginn den neuen Pfarrer gemeinsam mit Gemeindevertreter/innen der Marktgemeinde Wilfersdorf und der Stadtgemeinde Mistelbach, die durch Stadträtin Andrea Hugl vertreten wurde. Der Musikverein Wilfersdorf begleitete die Messe und sorgte auch bei der anschließenden Agape für eine festliche Stimmung und einen würdigen Einstand des neuen Pfarrers.

*v.l.n.r.: Vize-Bgm. Gerhard Strasser, Bischofsvikar Stephan Turnovszky, Pfarrprovisor Günther Schreiber, SR Andrea Hugl, Bgm. Josef Tatzber*



### Regionale Geschenkidee

Fünf Direktvermarkter aus der Marktgemeinde Wilfersdorf haben sich zu einer Arbeitsgruppe zusammengeschlossen und in den letzten Jahren zwei verschiedene Geschenkboxen kreiert. Die Idee dahinter ist, ein vielfältiges und bodenständiges Angebot zusammenzustellen, in eine attraktive Verpackung zu bringen und damit regionale Lebensmittel direkt von den Erzeugern als Geschenkidee

anzubieten. Mit diesem Set können Privatpersonen genauso wie Unternehmer regionale Spezialitäten verschenken. Der Produktbogen spannt sich von Rotweilikör über Bio-Honig und Marmelade bis Kürbiskernöl und Bircher Müsli von den regionalen Betrieben Bio-Imkerei Obendorfer, Familie Strasser, Gastwirtschaft Neunläuf, Zuckermühle und Weinbau Weindl. Info: 0650/911 46 76

**Dachdecker | Spengler | Zimmerer | Baumeister**

**Der zuverlässige Partner für Ihr Bauprojekt**

HOFER  
Ing. Hofler Dachdecker, Spengler, Zimmerer, Dröhl  
Hofler Profibauwerkler Dröhl  
2007 Inhaber  
dachhofler.net | 0650/9114676 | www.hofler.net



# Das Liechtensteinmuseum im Schloss Wilfersdorf erhielt das Österreichische Museumsgütesiegel

Bereits vom Jahr 2009 bis 2014 war das Heimatmuseum Wilfersdorf berechtigt, das „Österreichische Museumsgütesiegel“ zu führen und dies auch beim Haupteingang zu präsentieren. Aufgrund von unklaren Vorgangsweisen für die Verlängerung dieser Auszeichnung von Seiten der Dachorganisation wurde nach 2014 eine Verlängerung nicht akzeptiert. In der „Vorcoronazeit“ im Frühjahr 2020 wurde wieder für die Erteilung des Gütesiegels eingereicht. Im September teilte die Jury ihre positive Entscheidung mit nachstehendem Text mit:

„... Mit dem Österreichischen Museumsgütesiegel weist Ihre Institution nach, dass sie den internationalen ICOM Kriterien der Museumsarbeit entspricht. Wir gratulieren Ihnen herzlich zu dieser Auszeichnung, die gleichzeitig eine hohe Verpflichtung und Herausforderung darstellt, die Standards auch in Zukunft zu halten.

Die Jury möchte das ungemeine Engagement von Herrn Huysza und seinem Team lobend hervorheben. Auch wenn nur das Liechtensteinmuseum den Kriterien des Österreichischen Museumsgütesiegel entspricht, so kann die Entwicklungsgeschichte der gesamten Region nicht ohne die Bemühungen rund um das Heimatmuseum erzählt werden....“



Rudolf Stuhr, Hans Huysza und Bgm. Josef Tatzber

Die Verleihung des „Österreichischen Museumsgütesiegel“ erfolgte im Rahmen des 31. Österreichischen Museumstages in Krems am 8. Oktober 2020. Da diese Veranstaltung wegen der weltweiten Corona-Krise nur auf 100 Teilnehmer begrenzt war, konnte das Programm via Live-Stream mitverfolgt werden.

## In eigener Sache

### Die Kleinregion Weinviertler Dreiländereck

Das Weinviertler Dreiländereck ist eine von 63 Kleinregionen in Niederösterreich und fördert als Regionalentwicklungsverein seit der Gründung 1998 die interkommunale Zusammenarbeit der 12 Mitgliedsgemeinden:

- Altlichtenwarth
- Bernhardsthal mit Katzelsdorf und Reintal
- Drasenhofen mit Steinebrunn, Kleinschweinbarth und Stützenhofen
- Großkrut mit Althöflein, Ginzersdorf und Harrersdorf
- Hauskirchen mit Prinzensdorf und Rannersdorf
- Herrnbauergarten
- Ottenthal mit Guttenbrunn
- Poysdorf mit Altruppersdorf, Erdberg, Föllim, Ketzelsdorf, Kl. Hadersdorf, Poysbrunn, Walterskirchen, Wetzelsdorf und Wilhelmsdorf
- Rabensburg
- Schrattenberg
- Wilfersdorf mit Bullendorf, Ebersdorf und Hobersdorf

Durch die Kooperation bei der Umsetzung gemeinsamer Maßnahmen, Ziele und Strategien können viele Aufgaben in der Region sinnvoll, effizient und kostensparend bewältigt werden.

Das Weinviertler Dreiländereck entwickelt dafür kleinregionale Konzepte und fördert damit die Nutzung gemeinsamer Ressourcen. Die gezielten Aktivitäten stärken das Regionsbewusstsein und tragen damit zur Weiterentwicklung attraktiver regionaler Lebensräume bei. Erfolgreiche Initiativen wie z.B. die Obstbaum Pflanzaktionen und Schnittkurse, die Obstverwertungsaktion „Dreiländereck Apfelsaft“, die Durchführung von Veranstaltungen und Schulungen, die Bereitstellung von Drucksorten und Werbemittel machen die Bedeutung des kleinregionalen Entwicklungskonzepts deutlich.



Zu unseren angrenzenden Kleinregions-Nachbarn zählen der Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel, der Regionalverband March-Thaya Auen und das Land um Laa.

 **Geschäftsstelle:**  
 Weinviertler Dreiländereck, Bettina Wessely,  
 2170 Poysdorf, Brünner Straße 28,  
 Tel. 02552-20444, office@wde.at www.wde.at

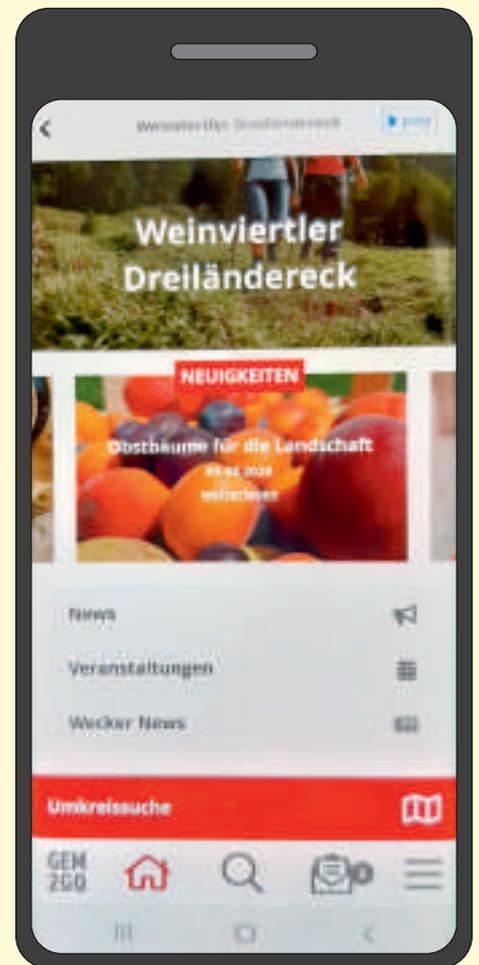
## Mit Gem2Go immer bestens informiert

Gem2 Go ist eine mobile Bürgerservice App, die schnell und unkompliziert Informationen der Gemeinden rund um die Uhr zur Verfügung stellt. Egal ob zu Hause, unterwegs, privat oder beruflich – mit der kostenlosen Gem2Go App sind

- alle Services der Gemeinden aktuell abrufbar
- Amtstermine, Mülltermine oder Veranstaltungen im Kalender ersichtlich
- Erinnerungen an sämtliche Termine mit der Push-Funktion möglich
- wichtige Informationen wie z.B. Straßensperren, Wasserabschaltungen oder Zivilschutzmeldungen unmittelbar verfügbar.

Mit einem kostenlosen Download ist die App für einzelne Gemeinden und das Weinviertler Dreiländereck einsatzbereit, die anwenderfreundliche Navigation ermöglicht eine unkomplizierte und mobile Nutzung der vielseitigen Funktionen.

Mehr Infos gibt es unter [www.gem2go.at](http://www.gem2go.at)



## AUS DER REGION & darüber hinaus ...

### Agar Plus - 13 TeilnehmerInnen besuchten die Stadelakademie KOMPAKT



Am 3.10.2020 fand erstmals eine neue Variante der Weinviertler Stadelakademie statt – das Wichtigste KOMPAKT an einem Tag im Museumsdorf Niedersulz! AGRAR PLUS organisierte die Ausbildung und wickelte diese unter strengsten Hygiene-Regeln und mit ausreichend Abstand ab.

Die 13 TeilnehmerInnen erfuhren Wissenswertes über die geschichtliche Entwicklung unserer Region und die Bedeutung und Nutzung der unterschiedlichen Stadeln. Informationen über die grundlegenden Bauelemente und –formen der altgedienten landwirtschaftlichen Speicher sowie praktische Renovierungstipps rundeten den theoretischen Teil ab. Das Referententeam mit Erich Broidl, Bettina Withalm und Karl Schreiber vermittelte gekonnt ihr Stadel-Know-how.

Um das Wissen begreif- und erlebbar zu machen, wurden abschließend einige Stadel im Museumsdorf besichtigt. Dabei ergaben sich interessante Diskussionen und die letzten offenen Fragen wurden geklärt. Mit dem erworbenen Basiswissen und den wertvollen Kontakten wird sich nun der eine oder die andere StadelbesitzerIn daran machen, das wertvolle Kulturgut Stadel zu erhalten. Damit ist dann auch das eigentliche Ziel der Stadelakademie erreicht.



*Die BesucherInnen und ReferentInnen der Stadelakademie KOMPAKT vor einem gemauerten Stadel im Museumsdorf Niedersulz.*

AGRAR PLUS GesmbH  
Bahnstraße 12, 2020 Hollabrunn  
T: +43 2952 35223  
E: [weinviertel@agrarpus.at](mailto:weinviertel@agrarpus.at)  
I: [www.agrarpus.at](http://www.agrarpus.at)

# Leader Region Weinviertel Ost



## Zu Weihnachten „Weinviertel“ schenken

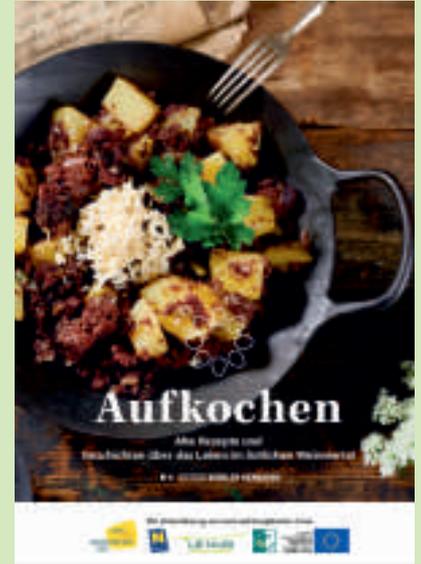
Zwei aktuelle Projekte der LEADER Region Weinviertel Ost geben nicht nur tiefe Einblicke in das Weinviertel, sondern bieten sich auch gleich als optimales Weihnachtsgeschenk an: Mit dem etwas anderen Weinviertler Kochbuch „Aufkochen“ werden neben alten, typischen Rezepten auch unsere Traditionen und Bräuche vor dem Vergessen bewahrt. Mit einem Bildkalender aus dem LEBENS.werten Weinviertel kann man sich die schönsten Fotos der Region 2021 monatlich ins Wohnzimmer holen. „So KOST.bar und LEBENS.wert ist unser Weinviertel“, diesen Leitsatz verfolgt das Team der LEADER Region Weinviertel Ost bei ihren Initiativen und möchte damit auch für einen Heimatstolz bei der Bevölkerung sorgen.

## Aufkochen - Alte Rezepte und Geschichten über das Leben im östlichen Weinviertel

Alte, Weinviertler Gerichte zu erhalten, das war die erste Idee des LEADER-Teams 2019. Entstanden ist daraus ein Kochbuch, welches neben typischen Weinviertler Gerichten auch das Leben im östlichen Weinviertel mit seinen Traditionen und Bräuchen wiedergibt. Grundlage für dieses Buch waren Besuche in den Pflegeheimen Mistelbach, Poysdorf, Wolkersdorf und Zistersdorf. Die Erzählungen der Bewohnerinnen und Bewohner aus ihrem Leben, ihre Geschichten und Erinnerungen haben die Ideen zur Gestaltung dieses Buches geliefert. Die Weinviertler Seminarbäuerinnen haben im Anschluss die Rezepte aufbereitet und nachgekocht. Das

fachliche Know-how für das Buch lieferte der Historiker Wolfgang Galler. Das große Ziel ist es, dass die Bevölkerung wieder verstärkt heimische Gerichte aufleben lässt und regionale Produkte einen fixen Platz in den Küchen haben. Dabei soll auch das Weinviertler Brauchtum nicht in Vergessenheit geraten.

**Buchtipps: Aufkochen**  
Traditionelle Weinviertler Gerichte, gewürzt mit Geschichten über das Leben anno dazumal: Das Buch teilt Erinnerungen von Seniorinnen und Senioren, aufbereitet mit Wissenswertem aus der Geschichte des Alltags und des Brauchtums im östlichen Weinviertel. Kochrezepte aus der Region laden dazu ein, alte, oft ungewöhnliche Gerichte auszuprobieren und nachzukochen, damit Weinviertler Traditionen nicht in Vergessenheit geraten.



## LEBENS.werte Momente aus dem Weinviertel

Ein Fotowettbewerb unter dem Motto „4 Jahreszeiten“ der LEADER Region Weinviertel Ost war der Start in Weihnachtsgeschenk Nr. 2. Aus über 700 eingesendeten Fotos wählte die Online-Community die 12 Siegerfotos aus allen vier Jahreszeiten. Naturaufnahmen und Aufnahmen von typischen Weinviertler Platzerln zieren nun einen Wandkalender der – rechtzeitig vor dem Jahreswechsel – regional erhältlich ist. Ein passendes Accessoire, um sich das schöne Weinviertel in die eigenen vier Wände zu holen. Willst du ein Trendsetter sein – dann kauf deine Weihnachtsgeschenke im Weinviertel ein  
Das größte Weihnachtsgeschenk sollten aber Frau und Herr Weinviertler dem Weinviertel selbst machen. Gerade in der aktuellen angespannten wirtschaftlichen Lage bleibt weiterhin enorm wichtig, regionale Betriebe zu stärken und das Gewicht weg von anonymen Online-Konzernen hin zu unseren Weinviertler Händlern, Wirten, Dienstleistern und Direktvermarktern zu verlagern. Egal ob weihnachtliche Deko, neue Socken für

den Opa, ein lustiges Brettspiel für kalte Wintertage oder ob man die Kinderaugen mit neuem Spielzeug zum Leuchten bringen möchte, das alles gibt's regional im und aus dem Weinviertel. Und wer sich nicht festlegen will, sollte auf Gutscheine von regionalen Geschäften zurückgreifen, die dann im neuen Jahr eingelöst werden können. Ob eine Massage, ein neues Styling vom Friseur, ein gemeinsames Dinner oder ein netter Ausflug, den Ideen sind kaum Grenzen gesetzt. Also wird heuer auch das Christkind ein Trendsetter sein und regional einkaufen gehen!  
[www.weinviertelost.at](http://www.weinviertelost.at)

**Gewinne ein Kochbuch „Aufkochen“**

Verraten Sie uns, wo Sie die regionalen Produkte für Ihr erstes Gericht aus dem Kochbuch kaufen!

Unter allen Einsendungen wird ein Buch „Aufkochen – Alte Rezepte und Geschichten über das Leben im östlichen Weinviertel“ verlost.

Meine Kontaktdaten:

Name: \_\_\_\_\_

Mailadresse: \_\_\_\_\_

Einsendeschluss: 4.12.2020  
Per Mail an [genuss@weinviertelost.at](mailto:genuss@weinviertelost.at) oder per Post an LEADER Region Weinviertel Ost, 2120 Wolkersdorf, Reizeckstraße 1G

Ja, ich möchte am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos. Ich bestätige, dass ich die Teilnahme zum Zeitpunkt der Registrierung mit der angegebenen Adresse, die Teilnahme erfolgt, ohne Ausschuss des Rechtswegs, der Gewinner wird nicht in bar abgeholt. Der/Öse Gewinnpreis wird per Mail verbucht.

Online teilnehmen!

## Zum fachlichen Austausch nach Enns

„Experten tauschen sich aus“ lautete das Motto der Exkursion. 26 Wirtschafts-, Gemeinde und Stadtmarketingvertreter aus allen Ecken des Weinviertels sowie die Weinviertler LEADER-Kollegen folgten der Einladung. Projekte zur Beseitigung des Leerstands in der Innenstadt, digitale Informationssysteme, ein virtueller geschichtlicher Rundgang für Besucher – das alles wurde im Rahmen der Exkursion persönlich besichtigt. Geschäftsführer der Tourismus & Stadtmarketing Enns GmbH, Max Homolka lieferte fachliche Inputs und diskutierte mit den Teilnehmern die Rolle des Stadtmarketings, deren kreative Marketingaktivitäten und über das Krisenmanagement sowie Maßnahmen in der COVID-19 Krise. Die Teilnehmer waren sehr beeindruckt, was in Enns zur Belebung der regionalen Wirtschaft und Kultur alles gelang.



## Kleinregion Land um Laa

### Regionsbewusste Geschenkpakete

Das Land um Laa setzt auf Regionalität und bietet ein Genusspaket an, das mit regionalen Produkten aus dem Land um Laa vollgefüllt ist. Eine Geschenkidee für Familienangehörige, Kollegen oder Unternehmenspartner, die nicht nur den Beschenkten Freude bereitet, sondern auch einen regionalen Mehrwert bringt.

- Die Caritas Tagesstätte Laa erhält €4 pro Geschenkpaket.
- Die Wirtschaft und die Betriebe in Laa und im Land um Laa werden unterstützt.

- Das Bewusstsein für die Region und die regionalen Produkte wird gesteigert.

Großer Beliebtheit erfreuen sich auch die €5 oder €10 Land um Laa-Wertgutscheine, die zeitlich unbegrenzt in rund 100 Betrieben einlösbar sind. Die Genusspakete sowie die Wertgutscheine können an Werktagen von 7.30 bis 16.00 Uhr im Tourismusbüro Land um Laa erworben werden.

Nähere Information unter [www.landumlaa.at](http://www.landumlaa.at) oder im Tourismusbüro Land um Laa 02522 / 2501 29

## Regionalverband March-Thaya-Auen

Im neuen March-Thaya-Zentrum in Hohenau an der March wird auf zum Teil interaktive Weise Wissen über einzigartige Natur und Naturschutz vermittelt. Schulworkshops und Exkursionen mit dem Verein Auring ergänzen dieses Angebot. Das in Holzbauweise errichtete Zentrum ist aber auch Ausgangspunkt für Naturtourismus in die March-Thaya-Auen, eine der bedeutendsten zusammenhängenden Aulandschaften Mitteleuropas und trilaterales Ramsar-(Feucht)gebiet mit einer herausragenden Pflanzen- und Tiervielfalt.

In der dreisprachigen Ausstellung „Schau, die Au! Willkommen im Abenteuer March-Thaya-Auen“ bekommen BesucherInnen auf rund 100 m<sup>2</sup> einen Einblick in die grenzüberschreitende Welt kleiner Wasserdrachen und anderer tierischer und pflanzlicher Überlebenskünstler der Au. Blaue Frösche, pupsende Fische und vieles mehr bringen Interessierte zum Staunen, man erfährt, warum der Flussregenpfeifer der perfekte Schauspieler ist oder der bunte Eisvogel genau diese Farben hat. Nebenbei lernt man clevere Pflanzen näher kennen, die List der Osterluzei z.B. ist schon besonders, sie lässt so leicht niemanden entkommen.

Entlang einer händisch gemalten Bodenkarte mit Flussverlauf, begleitet von Naturgeräuschen, Vogelstimmen und Froschkonzerten, gelangt man zu interessanten Punkten, wie z.B. der interaktiven Station für Hochwässer. Wer möchte, kann sich mit der Flügelspannweite des mächtigen Kaiseradlers messen oder das gut getarnte Gelege des

Flussregenpfeifers suchen. Schritt für Schritt ist auch der Dreiländerpunkt Österreich-Tschechien-Slowakei auf der Bodenkarte erreichbar.

Im gemütlich gestalteten Foyer lädt eine Lese-Ecke zum Verweilen ein, am Infopoint steht eine große Auswahl an kostenlosen Prospekten und Regionalkarten zur Verfügung.

Gäste und Schulklassen sind herzlich willkommen (Eintritt frei). Das Haus ist barrierefrei. Je nach Saison werden die Öffnungszeiten angepasst. Tel. 02535/31161

*Das Projekt 3E-Morava Nature wird im Kooperationsprogramm Interreg V-A-Slowakei-Österreich 2014-2020 aus Mitteln des EFRE gefördert und in Österreich durch das BMLRT sowie das Land Niederösterreich kofinanziert.*



## Kleinregion Südliches Weinviertel

### KLIMAWANDELANPASSUNGSMODELLREGION Südliches Weinviertel

Der weltweite Klimawandel trifft auch die Regionen Österreichs. Neben dem Klimaschutz ist die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels immer wichtiger, um auch langfristig die hohe Lebensqualität im Land sichern zu können.

Die Region Südliches Weinviertel besteht aus 13 Gemeinden. Sie nimmt an der Weiterführungsphase der Klimawandelanpassungsmodellregion, kurz „KLAR!“ teil. Der Klima- und Energiefonds unterstützt Regionen dabei, sich frühzeitig auf die Herausforderungen des Klimawandels einzustellen.

Um zielgerichtet Anpassungsmaßnahmen zu entwickeln, wurden mit der Bevölkerung Bereiche identifiziert, in denen

die Auswirkungen des Klimawandels bereits spürbar sind.

Nun soll auf leider nicht mehr abwendbare Folgen des Klimawandels durch verschiedenste Maßnahmen bei den Themen Raumordnung, Bauen und Wohnen, Grünräume, Wasser, Schutz vor Naturgefahren, Biodiversität und Gesundheit reagiert werden. Das ist „KLAR!“.

<https://www.facebook.com/Klarsuedlichesweinviertel>

<http://weinviertel-sued.at/>

<https://klar-anpassungsregionen.at/regionen/klar-suedliches-weinviertel>



Werbung, ja bitte!



Möchten Sie im Wecker inserieren?

Wir reservieren gerne einen Platz für Ihre Anzeige!

Nähere Infos beim Weinviertler Dreiländereck office@wde.at

**-20%** auf Weihnachtskalender  
 Fr, 20. Nov. • 7:30-18:00  
 Sa, 21. Nov. • 7:30-17:00

Start in den Advent

**Advent WOCHE**

-20% Advent-Aktion: 20% auf alle Weihnachtskalender  
 bis zum Sonntag, 20. und 21. November 2020  
 bei Ramon Mattner, 2170 Prinzendorf, Köfnerstraße 11 •  
 03332/33440, www.dreilaendereck.at

**CHRISTBAUMVERKAUF**  
**GÜNTHER SCHUH**  
**2185 PRINZENDORF**

Verkauf:  
**12. und 13.12.2020: 08:00 – 18:30 Uhr**  
**19. bis 23.12. 2020: tägl. 08:00 – 18:30 Uhr**  
**24.12.2020: 08:00 – 12:00 Uhr**

Unsere Serviceleistungen

- ↳ Zustellung möglich
- ↳ Ölheizung, Kaminofen/Ofen
- ↳ Anker- und Metzger Grabs
- ↳ Lieferung bis 28.12. Grabs

Bücher, Schokolade, Wein  
 Hauptstraße 202  
 2185 Prinzendorf  
 03332 33440

Christbaum- und Weihnachtsbaumproduzent

**Frisch geschnittene Nordmantannen Tannenreisig und Mistelzweige**

weihnachtsbaum.at

**Treff ma uns beim Christbaum-Schuchl**

Der Christbaum gratis!  
 Wenn Sie einen Christbaumzusatz bestellen, der über den Servicebereich liegt  
 seit über 20 Jahren gratis !!

## Dreiländereck Apfelsaft Selbst gepflückt – frisch gepresst

Über 7 Tonnen Äpfel konnten bei der diesjährigen Apfelsaftaktion gepflückt, gepresst und zu köstlichem Saft verarbeitet werden. Mehr als 60 Haushalte der Dreiländereck-Mitgliedsgemeinden haben sich mit ihrer Apfelernte an der regionalen Initiative beteiligt und überschüssige Äpfel zur Saftgewinnung gesammelt.

Gruber´s Fruchtsaft in Putzing verarbeitete das Obst in bester Qualität zu frischem, wohlschmeckendem Apfelsaft und füllte rund 5.000 Flaschen ab.

Die Obstbaumschule Schreiber stellte dankenswerter Weise wieder kostenlos ihre lokale Infrastruktur für Übernahme und Ausgabe von Äpfel und Saft zur Verfügung und unterstützte durch einen geregelten Ablauf diese nachhaltige Verwertungsaktion.

Das erfolgreiche Projekt fand auch diese Mal wieder großen Zuspruch und konnte dank der vielen freiwilligen Helfer rasch und kostengünstig durchgeführt werden. Die Apfel-Lieferanten haben den Wert des regionalen Obstes längst erkannt und freuen sich über ihren „eigenen“ Dreiländereck Apfelsaft.



Freiwillige Helfer und Unterstützer der Initiative „Dreiländereck-Apfelsaft 2020“



## Obstbäume für die Landschaft

Mit dem Ziel, eine ökologisch intakte Kulturlandschaft mit reicher heimischer Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten bzw. wiederherzustellen, unterstützt der NÖ Landschaftsfonds auch in diesem Herbst wieder die Dreiländereck-Initiative „Obstbäume für die Landschaft“.

Das Interesse an dem Renaturierungsprojekt in den Regionsgemeinden ist ungebrochen hoch. Der Wert heimischen Obstes gewinnt mehr und mehr an Bedeutung, Gesundes aus der Region hat wieder einen besonderen Stellenwert erlangt. Mit einem Bestellrekord von über 400 Bäumen setzen die Bewohner der Dreiländereck-Gemeinden ein eindrucksvolles Zeichen zur nachhaltigen Landschaftspflege.

Apfel-, Birnen-, Pfirsich-, Zwetschken-, Kirschen-, Marillen- und Nussbäume mit klingenden Namen wie "Resi", "Williams", "Winzertraum", "Hauszwetschke" & Co werden ausgepflanzt und liefern zukünftig frisches Obst frei Haus.



## Obstbaum Schnittkurs 2021

Unter der fachkundigen Leitung der Obstbaumschule Schreiber organisiert das Weinviertler Dreiländereck im Jänner 2021 wieder einen Obstbaum-Schnittkurs. Um das Landschaftsbild der Region zu erhalten, werden neben den jährlichen Obstbaum-Pflanzaktionen auch Informationsveranstaltungen zum Thema Baumschnitt und -pflege angeboten. Unterstützt werden die Erhaltungsmaßnahmen auch vom NÖ Landschaftsfonds. Eine freie Spende kommt dabei einem sozialen Zweck zugute.

Nähere Informationen im Büro des Weinviertler Dreiländerecks, Tel. 02552-20444, E-Mail: office@wde.at, www.wde.at

**BAUM- UND REBSCHULE SCHREIBER KG**  
 Im Gimirk 3, A-2170 Poysdorf      robert@schreiber-baum.at  
 T: +43 2552 2676    Mobil: +43 664 1616488    Fax: +43 2552 2676-4

**Obstbäume**  
 für Erwerbsebstbau und Hausgarten

**Baumverkauf**  
 März und November

**Obstverkauf**  
 und regionale landw. Produkte  
 im Poysdorfer Saftladen, Körnergasse 6

Kostenlose Schnittkurse und Lernvideos zu Schnitt und anderen Obstbauthemen!!

Nähere Infos unter  
[www.schreiber-baum.at](http://www.schreiber-baum.at)

## Veranstaltungstipps & Termine

Nach Verordnungen der österreichischen Bundesregierung betreffend Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 muss eine Vielzahl an Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden. Aus diesem Grund ist eine Planung für Veranstalter nur sehr beschränkt möglich, da die vorgesehenen Maßnahmen immer im Zusammenhang mit der epidemiologischen Entwicklung stehen. Aufgrund dieser Ungewissheit ist eine längerfristige Veranstaltungsplanung nur bedingt möglich, weshalb wir den an dieser Stelle üblichen Veranstaltungskalender nicht abdrucken. Holen Sie sich bitte aktuelle Termine direkt bei den Gemeinden im Weinviertler Dreiländereck, damit Sie immer am letzten Informationsstand sind. Wir wünschen uns natürlich, dass unter den gegebenen Rahmenbedingungen einige regionale Veranstaltungen stattfinden können!



## Gewinnerin Wecker News Ausgabe 3/2020

Tina Bernold aus Prinzendorf freut sich über den Gewinn einer Testfahrt mit einem E-Bike vom radWERK-w4 und einem Gutschein für eine Einkehr im Gasthaus Bayer. Herzlichen Dank für die Bereitstellung der Preise! Dreiländereck Obmann Christian Frank und Geschäftsführerin Bettina Wessely überreichen der glücklichen Gewinnerin die Gutscheine und wünschen viel Vergnügen bei der Ausfahrt und Einkehr.

*Tina Bernold aus Prinzendorf freut sich auf eine Testfahrt mit dem E-Bike. Dreiländereck Obmann Christian Frank und Geschäftsführerin Bettina Wessely gratulieren herzlich.*



**-50% GUTSCHEIN Sofortrabatt**  
 auf die lagernde Handelsware  
 ausgenommen sind Brillengläser und CL-Pflegemittel  
 gültig ab 1.12.2020 bis 31.01.2021



**BRILLENOPTIK A. Kernreiter**  
 A-2170 Poysdorf - Oberer Markt 6  
 T. 02552 - 2214 E. brillenoptik@gmail.com

Praxis  
 Arzt für Allgemeinmedizin  
 Dr. med. univ.  
**Martin Neugebauer**



**Gesundheit beginnt beim Hausarzt**

Am Burghügel 46  
 2275 Bernhardsthal  
 Tel. 02557 8330 Fax-15  
 dr.neugebauer@medicalnet.at

## Gewinn-Teilnahmeschein

Zu gewinnen gibt's:

Eine Wilfersdorfer Geschenkbox und 1 Gutschein vom Gasthaus „Zum Galik“ in Großkrut

Ja, ich möchte gewinnen und nehme an der Verlosung teil. Gleichzeitig erteile ich die Erlaubnis zur Zustellung elektronischer Post an die angeführte Adresse. Ziehung unter Ausschluss des Rechtsweges. Gewinn wird nicht in bar abgelöst. GewinnerIn wird verständigt.

Teilnahmebedingungen:

Antwort ankreuzen, Teilnahmeschein ausfüllen und einsenden an: Weinviertler Dreiländereck Kennwort „Gründungsjahr“ 2170 Poysdorf, Brünner Straße 28 oder per Mail an office@wde.at

Einsendeschluss: 4.12.2020

Gewinnfrage:

Wann wurde der Regionalentwicklungsverein „Weinviertler Dreiländereck“ gegründet?

- 1989
- 1998
- 2001

Name: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_



„Es braucht **Ruhe**, um die  
**Kraft** zu entdecken, die in uns liegt.“

*Anselm Grün*

*Liebe Leserinnen und Leser,  
wir wünschen Ihnen für die Advent- und Weihnachtszeit  
schöne und ruhige Momente und Kraft, Glück  
und Gesundheit für das neue Jahr!*

